

Jahreshauptversammlung 2013 und Vorstands-Wahl

Am 11.07.2013 fand im alten Amtshaus die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Pfalzel statt. Zunächst berichteten die beiden Vorsitzenden über wesentliche Ereignisse des letzten Jahres:

- Schreiben an den Bundesminister für Umwelt wegen AKW Cattenom und Antwort des Ministeriums
- Schreiben an EU und Bundesumweltministerium zum Thema "Stand der Technik in der Stahlindustrie"
- Entwicklung nach Insolvenz des Trierer Stahlwerks, aktuelle Situation, ausstehende Lärmschutzmaßnahmen, Genehmigung der Anlage
- Beschwerden wegen Lärmbelastung durch Firma Eu-Rec
- Entwicklung des Moselufers / Pflege der Grünanlagen
- neues Langzeitmessprogramm Staub- und Dioxinbelastung durch Industrie, Ergebnisse voraussichtlich im September 2013
- Hauptthema in den Monaten August 2012 bis März 2013 waren die Bemühungen zum Erhalt der Grundschule Pfalzel. Der Bürgerverein hat mit zahlreichen Schreiben an alle Verantwortlichen bis hin zur Ministerin für Bildung nachhaltig die Pfälzeler Standpunkte vertreten und die Argumente der Schließungsbefürworter widerlegt. Mit 500 € wurden die Maßnahmen des runden Tisches – Banner, Plakate, Flyer, T-Shirts, Mahnwache – auch finanziell unterstützt.

Dieses Auftreten, getragen auch von Sport- und Musikverein sowie der Pfarrgemeinde und ganz besonders durch eine noch nie erlebte solidarische Unterstützung der gesamten Bevölkerung, die sich durch mehr als 1.800 Unterschriften und eine überwältigende Beteiligung an der Mahnwache ausdrückte, sowie die eindeutige Positionierung des Gemeinderates blieb nicht ohne Wirkung. Als einziger betroffener Stadtteil haben wir erreicht, dass unsere Grundschule schon vor der entscheidenden Stadtratsitzung durch

die Verwaltung und den Stadtvorstand schon im Vorfeld von der Streichungsliste genommen wurde.

Der anwesende Ortsvorsteher Werner Pfeiffer hat dem Bürgerverein für dieses herausragende Engagement seinen Dank und den der Gemeinde ausgesprochen.

Satzungsgemäß stand die Neuwahl des Vorstandes an. Nachdem Herr Seibert den Verein seit seiner Gründung fast neun Jahre leitete, trat er nicht mehr zur Wiederwahl an. Auch Herr Lobbe stellte sein Amt als Beisitzer zur Verfügung. Nach der Entlastung des alten erfolgte die Wahl eines neuen Vorstandes.

Neuer erster Vorsitzender ist Hans-Jürgen Wirtz, zweiter Vorsitzender Dr. Ralf Goldak, Kassenwartin bleibt Rita Richter, Beisitzer sind Rudolf Steinbach und Stephan Maschke-Alt.

Als Kassenprüfer wurden Johanna Bromme und Werner Pfeiffer in ihren Ämtern bestätigt.

Abschließend bedankte sich der neue Vorsitzende bei den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für das langjährige Engagement für den Verein. Dabei erinnerte er an einige Schwerpunkte der bisherigen Vereinsarbeit: Widersprüche im Genehmigungsverfahren des TSW, Ausstattung von Kita und Grundschule mit EDV-Anlagen, mehrjährige Messungen der Lärmbelastung durch das Industriegebiet, zuletzt zum zweiten Male die erfolgreiche Beteiligung an der Rettung der Grundschule usw. Ganz besonders hob er die stets von einem großen Teamgeist getragene Zusammenarbeit hervor.

Herr Lobbe wird auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand die Internet-Präsenz des Vereins – die auf seine Initiative zurückgeht und von ihm konzipiert worden ist – weiterhin betreuen.

Es ist beabsichtigt, künftig wieder Stammtische und bei besonderen Anlässen Informationsabende anzubieten. Ein Aufzug am Bahnhof wird wohl nicht realisierbar sein, da die Stadt Trier die gesamten Kosten tragen müsste. Dafür ist die Ansiedlung eines Netto-Marktes neben Firma Auto Hertz aber ziemlich sicher.

Der Bericht über das derzeit laufende Messprogramm des LUWG wird für September erwartet. Nach eingehender Analyse werden wir wie üblich über das Ergebnis informieren.
